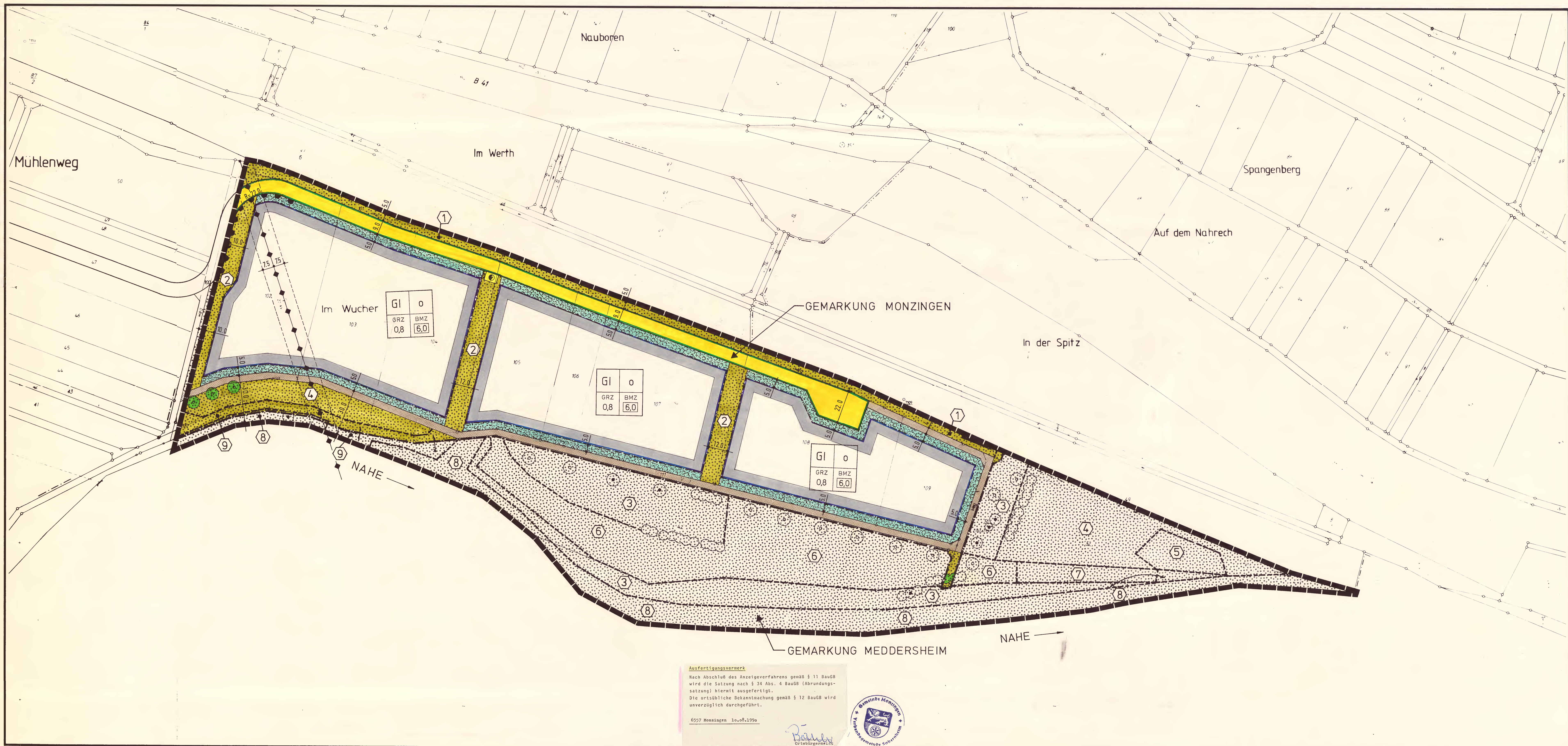


BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE MONZINGEN FÜR DAS TEILGEBIET „IM WUCHER“ FLUR 44

M. 1:1000



LEGENDE

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

GI	Industriegebiet (§ 9 BauNVO)
----	------------------------------
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 16, 17 BauNVO)

BMZ	Baumassenzahl
GRZ	Grundflächenzahl
0,8	
- Bauweise, Baugrenzen, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 22, 23 BauNVO)

0	Offene Bauweise
[Symbol]	Baugrenze
[Symbol]	Überbaubare Grundstücksfläche
[Symbol]	Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Verkehrflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

[Symbol]	Öffentliche Verkehrsfläche
[Symbol]	Straßenbegrenzungslinie
[Symbol]	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Flächen für Versorgungsanlagen (§ 9 (1) 12 BauGB)

[Symbol]	Trafostation
----------	--------------
- Ver- und Entsorgungsleitungen (§ 9 (1) 13 u. (6) BauGB)

[Symbol]	20 kV-Freileitung mit beidseitigem Schutzstreifen
----------	---
- Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20, 25 BauGB)

[Symbol]	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)
[Symbol]	Nähere Bestimmung der o.g. Maßnahmen in den Textfestsetzungen
[Symbol]	Flächen für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25 a) BauGB); flächenhafte Anpflanzung
[Symbol]	Erhaltung einzelner Bäume und Gehölzgruppen innerhalb der Flächen nach § 9 (1) 20 BauGB
[Symbol]	Anpflanzung einzelner Bäume und Gehölzgruppen innerhalb der Flächen nach § 9 (1) 20 BauGB
- Sonstige Planzeichen

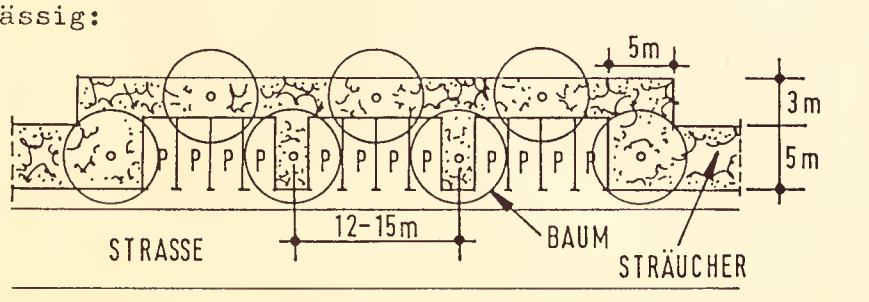
[Symbol]	Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)
[Symbol]	Wirtschaftsweg (i.S.d. § 2 (5) LStrG)
- Sonstige Darstellungen

[Symbol]	Bemessung in Metern
[Symbol]	Kurveninnenradius in Metern
[Symbol]	Gemarkungsgrenze Monzingen/Medderrsheim

Ausfertigungsvermerk
Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens gemäß § 13 BauGB wird die Sitzung nach § 34 Abs. 4 BauGB (Abmündungssatzung) als fertig ausgearbeitet. Die ursprüngliche Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.
6757 Monzingen, 30.08.1979

TEXTFESTSETZUNGEN

BAUPLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
Das Teilgebiet ist Industriegebiet (GI), gemäß § 9 BauNVO.
Ausnahmen nach § 9 (3) können im Einvernehmen mit der Gemeinde zugelassen werden.
- Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (§ 9 (1) 24 BauGB)
Im gesamten BP-Gebiet haben Betriebe, die mit wasserführenden Stoffen arbeiten, im Bereich der betriebl. Anlagen u. sonst. Anlagen sowie Betriebsflächen eine Wassernahtbildung herzustellen.
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 16, 17 BauNVO)
Grundflächenzahl = 0,8
Baumassenzahl = 6,0
Die Höhe der baul. Anlagen ist mit max. 15,0 m Traufhöhe festgelegt. Ausnahmeweise können Silos, Hochregallager oder ähnliche Gebäude bis zu einer Traufhöhe von max. 25,0 m, gemessen über gewachsenen Gelände, im Einvernehmen mit der Gemeinde zugelassen werden.
- Nebenanlagen, Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 12, 14 BauNVO)
Nebenanlagen und Garagen sind nur auf den überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.
Stellplätze sind außer auf den überbaubaren Grundstücksflächen bei folgender Anordnung (schematisch) auch auf den, an die Erschließungsstraße anschließenden, nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulässig:

- Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20, 25 BauGB)
a) Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) 20 BauGB)
Nähere Bestimmung der Festsetzungen in der Planzeichnung:
1) = Umwandlung eines unbefestigten Wirtschaftsweges (mit Bandbereichen) in einen ca. 5 m breiten Sukzessionsstreifen (Abstandfläche zwischen Grundstück und Straße).
2) = Innere Gliederung des Baugebietes durch Abstandsstreifen; Befplanung der Straßen mit Bäumen (1 St./40 qm) und Sträuchern (10 St./qm) gemäß Artenliste 1.
3) = Erhaltung von Ruderalflächen sowie der vorhandenen Gehölze als Sukzessionsflächen sowie Anpflanzung einzelner Bäume nach Artenliste 4 und Gehölzgruppen nach Artenliste 2.
4) = Umwandlung von Ackerflächen in Blumenweiden (Sodenverbereitung + Grundeinsatz; jährliche Mahd mit Abtransport des Mahdgutes) sowie Anpflanzung einzelner Bäume nach Artenliste 4 und Gehölzgruppen nach Artenliste 2.
5) = Freilegung der an dieser Stelle im Boden vorhandenen Kiesansicht als Artenschutzmaßnahme für die Würfelmatte (Matrixessolate). Größe der flacherhängigen Abgrabung ca. 50 m x 20 m (das Ausbaggermaterial ist umweltfreundlich abzutransportieren).
6) = Erhaltung der Fläche als extensiv genutzte Wiese, Baumpflanzungen gemäß Artenliste 4.
7) = Erhaltung der Schiffsfläche.
8) = Erhaltung des Uferstreifens mit Begleitgehölzsum (Weiden, Erlen etc.)
9) = Übersicherung mit natürlichen Materialien sowie Gehölzanpflanzung entlang des Naherfers gemäß Artenliste 3.
b) Artenlisten
Artenliste 1:
Bäume:
Malus domestica
Ulmus minor
Carpinus betulus
Sträucher:
Rhamnus catharticus
Rosa canina
Viburnum opulus
Corylus avellana
Crataegus monogyna
Sambucus nigra
Prunus padus
Prunus spinosa
Fraxinus alnus
Holzahorn
Feld-Ähre
Hainbuche
Echter Kreuzdorn
Hundrose
Gewöhnlicher Schnellball
Pfaffenhütchen
Eingriffeliger Weißdorn
Schwarzer Holunder
Traubenkirsche
Schlehe
Faulbaum
Artenliste 2:
Bäume:
Alnus glutinosa
Salix fragilis
Prunus exoniensis
Quercus robur
Tilia cordata
Acer campestre
Schwarz-Erle
Bruch-Weide
Gemeine Hasel
Stiel-Eiche
Winter-Feld-Ähre
Feld-Ähre
Sträucher:
Cornus sanguinea
Sambucus nigra
Prunus spinosa
Rosa canina
Artenliste 3:
Bäume:
Alnus glutinosa
Salix fragilis
Sträucher:
Salix purpurea
Artenliste 4:
Obstbäume (nur Hochstammarten):
Pyrus communis
Malus domestica
Prunus domestica
Laubbäume:
Quercus robur
Roter Hartriegel
Schwarzer Holunder
Schlehe
Hundrose
Schwarz-Erle
Bruch-Weide
Purpur-Weide
Garten-Birne "Palmschirmer"
Apfelbaum "Wittenerfelder"
Pflaume "Wangenheimer Frühzeitliche"
Stiel-Eiche
70 % Sträucher: Kornelkirsche, Haselnuß, Weißdorn, Holunder, Schneeball, Wildrosen, Pfaffenhütchen.
Diese Art der Befplanung ist ebenfalls beiderseits der sukzessiven Grundstücksgrenzen auf jeweils 3,0 m breiten Streifen, sowie innerhalb der Grundstücke an geeigneten Stellen (z. B. Parkplatzeflächen, Freizeitanlagen, Grünanlagen), durchzuführen.
6. Hinweis zum Denkmalschutz (§ 9 (6) BauGB)
Funde müssen unverzüglich gemeldet werden (§ 17 DenkmalschutzG).

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- Einflriedungen (§ 9 (4) BauGB i. V. m. § 86 (1) 2 LStrG)
Die zulässige Lage von Einflriedungen ist identisch mit den Baugrenzen; ein Zurückweichen ist zulässig.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbescheid durch den Ortsbürgermeister vom 13.02.1979 nach § 2 (1) BauGB

Der Bebauungsplan hat nach Beschluß durch den Ortsbürgermeister vom 19.05.1989 in der Zeit vom 05.02.1990 bis einschließlich 05.09.1990 nach § 3 BauGB ausgestellt.

Der Bebauungsplan wurde nach § 10 BauGB am 10.04.1990 vom Ortsbürgermeister als Sitzung beschlossen.

Gehört zur Gemeinde von 16. Juli 90 Anr.: 6/60-610-13/988 Gegen die Sitzung werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung i.S.v. § 11 (3) BauGB geltend gemacht.

In Kraft des Bescheides vom 10.02.1990 mit Bekanntmachung vom 16.02.1990

Bestätigung nach § 17a Landesplanungsgesetz:
Der Landschaftspflegerische Planungsbetrag nach § 17 LPFlG (Landschaftsplanung) in der Bauleitplanung) wurde von der Gesellschaft für Landschaftsanalyse und Umweltbewertung mbH (L.A.U.B.), 6750 Kaiserslautern erarbeitet.

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2953 - insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763, geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 - BGBl. I S. 2665)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 367)

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO) vom 30.07.1981 - BGBl. I S. 833

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPFlG - i. d. F. vom 05.07.1978 (GVBl. S. 37), zuletzt geändert durch das erste Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27.03.1987 (GVBl. S. 90)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950)

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bekanntmachung vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geändert durch Art. 9 der Vereinfachungsverordnung vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben in Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) (Aufstellungsbescheid)

ÜBERSICHT M. 1:10000



NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIETSART	BAUWEISE
GRUNDFLÄCHENZAHL	BAUMASSENZAHL

ORTSGEMEINDE MONZINGEN

BP „IM WUCHER“

M. 1:1000

0 50 100m

NORD

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG SOBERNHAIM - BAUABTEILUNG -

BEARB. DIPL.-ING. RITTER GEZ. DIPL.-ING. RITTER 10 / 1989